



BILDUNG. Die neue UMIT Tirol-Rektorin Margit Raich tauschte sich bei ihrem Antrittsbesuch im Rathaus mit dem Haller Bürgermeister aus. Seite 2

KIRCHE. Nach Auflösung der Schwesterngemeinschaft im Kloster Thurnfeld plant die Diözese Innsbruck dort ein Depot und Archiv. Seite 3

VERKEHR. Am Schopperweg werden in den kommenden Wochen Kanal-, Fernwärme-, Wasser- und Stromleitungen erneuert. Seite 8



Das Fasserrössl wird wieder losgelassen

Am „Ruaßfreitag“, 13. Feber ist das bunte Treiben im Café Birgit, Goldener Engl-Augustinerbräu und in der Bürgerstube zu erleben.

Schon viele Prominente wie beispielsweise Landesrätin Cornelia Hagele wurden vom Original Haller Fasserrössl neu „besohlt“. Am Ruaßfreitag, 13. Feber lassen die wilden Gesellen den Fasching in Hall hochleben und gehen auf Gasthausrunde: Im Café Birgit wird die Aufführung um ca. 18 Uhr zu sehen sein, im Goldenen Engl gegen 19 Uhr und in der Bürgerstube ca. um 20 Uhr. Unterstützt wird das Fasserrössl von der Mullergruppe Volders.

WOCHENENDDIENSTE

Apotheken-Nacht und Wochenenddienst:

Donnerstag, 12. Feber: Marien-Apotheke, Dörferstraße, Absam
Freitag, 13. Feber: St. Magdalena-Apotheke, Unterer Stadtplatz
Samstag, 14. Feber: Haller Lend Apotheke, Brockenweg
Sonntag, 15. Feber: Romedius Apotheke, Dorfplatz 4, Thaur
Montag, 16. Feber: Kur- und Stadtapotheke Hall, Schumacherweg
Dienstag, 17. Feber: Apotheke Rumer Spitz, EKZ Interspar, Serlesstraße 11, Rum
Mittwoch, 18. Feber: Paracelsus Apotheke, Kirchstraße, Mils
Donnerstag, 19. Feber: Marien-Apotheke, Dörferstraße, Absam
Freitag, 20. Feber: Apotheke St. Georg, Dörferstraße 2, Rum.

Ärztlicher Wochenenddienst:

Notärztlicher Dienst 9–10 Uhr
Samstag, 14. Feber: Dr. Ursula Zangl, Kaiser-Max-Straße 37, Hall, Tel. 05223/57060;
Sonntag, 15. Feber: Dr. Günther Würtenberger, Salzbergstraße 93, Absam, Tel. 05223/53280;

Zahnärztlicher Notdienst:

Notärztlicher Dienst 9–11 Uhr
Sa, 14./So, 15. Feber: Dr. Bischof-Pohl Alexander, Leopoldstraße 50, Innsbruck, Tel. 0512/586655; Dr. Weimershaus Christine Margitta, Gries 26, Götzens, Tel. 05234/33264;

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere:

Erreichbar über die Notrufannahme Tel. 0676/88508-82444 bzw. www.tierarzt-notdienst.tirol/de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Pfarrkirche St. Nikolaus:

Freitag, 12. Feber:
 19 Uhr Abendmesse
Sonntag, 15. Feber:
 9:30 Uhr Pfarrgottesdienst
 19 Uhr Abendmesse
Aschermittwoch, 18. Feber:
 19 Uhr Aschermittwochsliturgie mit Auflegung der Asche

St. Franziskus/Schöneegg:

Donnerstag, 12. Feber:
 19 Uhr HL. Messe in der Kapelle
 19:30 Uhr HerzBibel
Samstag, 14. Feber:
 19 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 15. Feber:
 9:30 Uhr Pfarrgottesdienst
Dienstag, 17. Feber:
 HL. Messe in der Kapelle **ENTFÄLLT**
Aschermittwoch, 18. Feber:
 19 Uhr Gottesdienst mit Auflegung des Aschenkreuzes
 14 Uhr – SeniorenTreff
Donnerstag, 19. Feber:
 HL. Messe in der Kapelle **ENTFÄLLT**
 20 Uhr Aufatmen mit der Gemeinschaft Emmanuel

Franziskanerkirche:

HL. Messen: Montag bis Freitag 8 Uhr;
 Samstag 19 Uhr; Sonn- und Feiertage 10 Uhr

Kirche Heiligkreuz:

HL. Messen: Sonn- & Feiertage 8:30 Uhr
Aschermittwoch, 18. Feber:
 18:30 Uhr Gottesdienst

Heiligeistkirche

HL. Messen: Wochentage 6:30 Uhr und an Sonn- & Feiertagen 7 Uhr sowie um 9 Uhr der Gottesdienst der kroatischen Gemeinde

Herz-Jesu-Basilika

HL. Messen: Montag bis Freitag um 7 Uhr und Samstag und Sonntag um 8 Uhr sowie jeden 3. Donnerstag im Feber die Heilige Stunde um 20 Uhr

Evangelische Gottesdienste in der Johanneskirche:

Sonntag, 15. Feber: 10 Uhr, Birgit Egger, musikalischer Gottesdienst

AUS DEM STANDESAMT

Gestorben sind:

Pfurtscheller Sonja, 61 Jahre
 Reichholz Silvia, geb. Perlonigg, 68 Jahre
 Bruch Hildegard geb. Kirchebner, 85 Jahre
 Fröhlich Rosa, geb. Ceol, 91 Jahre

SCHLÜSSELNOTDIENST

Aufsperr-Notdienst: 0664/1010290, Schlüsselschmiede Graber GmbH

Neue UMIT-Rektorin im Rathaus

Offizieller Antrittsbesuch von Priv.-Doz. Dr. Margit Raich.



Bürgermeister Dr. Christian Margreiter konnte vergangene Woche die neue Rektorin der UMIT Tirol, Dr. Margit Raich, im Rathaus begrüßen. Nach Stationen an der Universität Innsbruck, wo sie Sozial- und Wirtschaftswissenschaften studiert und in diesem Fach auch promoviert hat, war sie bereits viele Jahre an der Privatuniversität UMIT TIROL als Assistenzprofessorin, Projektleiterin von nationalen und internationalen Projekten sowie in leitenden Funktionen tätig.

Änderungen für BenutzerInnen der Haller Tiefgaragen

Der Abrechnungszeitraum für das Parken in den Tiefgaragen „Altstadt“ und „Unterer Stadtplatz“ ist ab sofort halbstündig möglich, die Tarife wurden moderat angehoben.



Die Tiefgaragen „Altstadt“ und „Unterer Stadtplatz“ bieten bis zu tausend Fahrzeugen Abstellmöglichkeiten.

VERKEHR. Seit Anfang Feber gibt es in den beiden Haller Tiefgaragen einen neuen halbstündigen Abrechnungsmodus. Eine halbe Stunde kostet demnach als Kurzparktarif 1,20 Euro. Über den Zeitraum von 6 Stunden bis 24 Stunden beläuft sich der Kurzparktarif auf 14,- Euro. Als Abendkarte von 18:30 Uhr bis 8 Uhr früh werden 3,90 Euro für

das Parkticket in den Tiefgaragen fällig. Die BOE als Betreiberfirma bietet zudem noch diverse Wochen- und Monatskarten an, sowie Dauertarife für Tages- und Nachtdauerkarten bzw. Tagdauerparkkarten.

Nähere Informationen zu den verschiedenen Tarifen erfahren Sie bei der BOE unter: www.boe-parking.at

eCarsharing in Hall in Tirol

Jetzt 2x in Hall!
 flo MOBIL

Mit floMOBIL günstig, nachhaltig und flexibel rein elektrisch fahren. Einfach online registrieren, die Mobilitätskarte beim Stadtservice abholen, per App reservieren und losfahren!

Stadt Hall in Tirol

www.flo-mobil.com





Mit dem letzten Gottesdienst ging eine Geschichte zu Ende: Über Jahrhunderte war Thurnfeld stets ein geistlicher Ort.

Vom Kloster zum Archiv und Depot

Auflösung der Schwesterngemeinschaft führt zu neuen Perspektiven und Investition der Diözese.

KIRCHE. Am Sonntag, 25. Jänner feierte Bischof Hermann Glettler den letzten Sonntagsgottesdienst in der Klosterkirche Thurnfeld in Hall. Dieser Schritt war naheliegend, nachdem sich im vergangenen Jahr die noch verbliebene Schwesterngemeinschaft aufgelöst hatte: Sr. Luzia verstarb am 1. März 2025, Sr. Krystina ging im November zurück in ihre Heimat Kroatien und Sr. Bernadette übersiedelte ins „Haus zum guten Hirten“ in Hall, wo sie eine gute Pflege erhält und auch mit Freude am religiösen Angebot teilnehmen kann. Bischof Glettler bedankte sich bei

der kleinen Gottesdienstgemeinde, die in den letzten Jahren zusammen mit den geistlichen Schwestern gefeiert hat. Sein besonderer Dank galt Burgi Schweinberger und Karin Purner, die neben ihrer Sorge für die Schwestern auch für Kirche, Sakristei und den kleinen Friedhof verantwortlich waren. Der Bischof ermutigte zum Abschluss die kleine Gemeinschaft, in Zukunft die zahlreichen Sonntagsgottesdienste in den Ordensgemeinschaften und in der Stadt Hall zu nutzen.

Ein geistlicher Ort über Jahrhunderte

Mit dem letzten Sonntagsgottesdienst ging jedoch in Hall eine Geschichte zu Ende: Seit 1525 war Thurnfeld mit einer Unterbrechung von 70 Jahren stets ein geistlicher Ort. Zunächst durch die Augustinerinnen, dann durch die Stiftsdamen des Haller Damenstifts und in den letzten 160 Jahren durch die Salesianerinnen vom Orden der Heimsuchung. Seit dem 19. Jahrhundert führten

die Schwestern ein Internat für Mädchen, das jedoch in den 60er Jahren zum Salesianischen Bubenheim umgestaltet wurde.

Kunst- und Kulturgüter sowie Wohnungen für Emmaus

In absehbarer Zeit werden die Planungsarbeiten für die zukünftige Nutzung des Klosters Thurnfeld beginnen, bzw. fortgesetzt werden. Ein Architektenwettbewerb wurde bereits erfolgreich durchgeführt. Es soll in den großzügigen Räumlichkeiten des ehemaligen Klosters das diözesane Archiv und Depot für Papierarchivalien sowie Kunst- und Kulturgüter errichtet werden. Diese Investition ist notwendig, weil nicht alle Pfarren die Möglichkeit haben, ihre historischen Dokumente und Kulturgüter den konservatorischen Notwendigkeiten entsprechend zu lagern. Ebenso ist die Errichtung von Wohnmöglichkeiten für die Mitglieder des Vereins Emmaus vorgesehen, der im Klosterareal eine alternative Landwirtschaft betreibt.



Im Bild v.l.: Ordensreferentin Sr. Ilse-Marie Weiffen rscj, Bischof Hermann Glettler, Karin Purner, Diözesanarchivar Martin Kapferer und Burgi Schweinberger.

Haller Hofnarren des Jahres 2025 wurden gekürt

Die Familie Rettenwanger (Paula, Jakob, Elias und Felix) aus Thaur wurde vom Team des Tourismusverbandes Region Hall-Wattens für ihre lustigen Grimassen reich belohnt!



Paula, Jakob, Elias und Felix wurden mit kleinen Geschenken belohnt.

TOURISMUS. Seit Sommer 2021 bietet der TVB Hall-Wattens eine ganz speziell auf Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren ausgerichtete Schatzsuche an. In erwachsener Begleitung entdecken sie Hall anders: Eine Schatzkarte führt die neugierigen Spürnasen zu insgesamt 14 Stationen. Es gilt, knifflige Fragen zu beantworten, die eigene Geschicklichkeit und Kreativität unter Beweis zu stellen.

Hofnarren für 2026 werden ab sofort gesucht

Auch im kommenden Jahr wird es wieder eine Preisverleihung geben. Ein Schatzsuche-Paket ist um 3,- Euro von Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr und SA von 9 bis 13 Uhr im Tourismusbüro Hall am Unteren Stadtplatz 19 erhältlich. Zur Teilnahme senden Sie bitte ein Foto des Hofnarren oder der Hofnärin an die E-Mail-Adresse: info@hall-wattens.at

BEZAHLTE ANZEIGE



LAMPE REISEN

Oberer Stadtplatz 2 · Tel. 42525
www.lampereisen.at

RUHE DIREKT AM MEER

MALLORCA | Hotel Ilusion Moreyo ****

Flug ab/bis Innsbruck, z. B. 20. bis 27.05.2026
im Doppelzimmer mit Frühstück
7 Nächte pro Person

ab
628,-
Euro

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Anmeldung in die Mittelschule, das Gymnasium der Franziskaner, die Handelsschule bzw. Handelsakademie

Mit Verordnung des BMUKK vom Oktober 2007 wurde die Anmeldung in die 1. Klasse einer Mittelschule oder einer öffentlichen AHS geregelt. Anmeldungen für das Schuljahr 2026/2027 sind persönlich durch den/die Erziehungsberechtigten unter Vorlage der notwendigen Unterlagen vorzunehmen.

MITTELSCHULE DR. POSCH, Gerbergasse 2, Telefon 05223/56242

MITTELSCHULE SCHULZENTRUM HALL IN TIROL, Universitätsallee 1, Telefon 05223/45024

- Montag, 16.02.2026: 14:00 – 17:00 Uhr
- Dienstag, 17.02.2026: 14:00 – 17:00 Uhr,
- Mittwoch, 18.02.2026: 16:00 – 18:00 Uhr.

MITTELSCHULE DR. POSCH:

Kinder, die in folgenden Straßen wohnen, sind für den Besuch der Mittelschule Dr. Posch eingeteilt und müssen auch dort eingeschrieben werden: Alte Landstraße, Amtsbachgasse, Anna-Dengel-

Straße, Badgasse, Bahnhofstraße, Breitweg, Brockenweg, Essacherstraße, Fassergasse, Fuxmaggengasse, Glashüttenweg, Hallerfeld, Innsbrucker Straße, Innweg, Kasernenweg, Lendgasse, Marktgasse, Münzgasse, Mustergasse, Obere Lend, Recheisstraße, Rohrbachstraße, Rumer Steig, Salvatorgasse, Samerweg, Schopperweg, Stolzstraße, Tschidererweg, Uferweg, Untere Lend, Unterer Stadtplatz, Vitlgasse, Zottstraße.

MITTELSCHULE SCHULZENTRUM HALL IN TIROL:

Kinder, die in folgenden Straßen wohnen, sind für den Besuch der Mittelschule Schulzentrum Hall in

Tirol eingeteilt und müssen auch dort eingeschrieben werden: Agams-gasse, Arbesgasse, Bei der Säule, Bruckergasse, Faistenbergerstraße, Galgenfeldstraße, Kaiser-Max-Straße, Kiechlanger, Krajncstraße, Kranewitterstraße, Krippgasse, Magdalenastraße, Milser Straße, Otto-Grünmandl-Straße, Peter-Willburger-Straße, Rosengasse, Rudolfstraße, Schlängelfeld, Schlossergasse, Schranne, Schumacherweg, Sparbereg, Sulzgassl, Tiergarten, Weißenbachgraben, Zollstraße. Diese Einteilung ist unverbindlich, da sich die Stadtgemeinde Hall in Tirol eine endgültige Entscheidung über die Sprengel-einteilung vorbehalten muss.

Allfällige Wünsche für den Schulbesuch entgegen der angegebenen Sprengel-einteilung sind unter Angabe von besonders berücksichtigungswürdigen Gründen beim Schulamt der Stadt Hall in Tirol bis spätestens 20. Februar 2026 schriftlich einzubringen (www.hall-in-tirol.at/Buergerservice/Bildung/Schul-und-Personalamt unter Formulare und Informationen).

Bei der Anmeldung mitzubringende Unterlagen: ausgefülltes Anmeldeformular (welches in den Volksschulen erhältlich ist bzw. online auf der Homepage der Sprengelschule) sowie Schulnachricht des ersten Semesters 2025/2026 in Original und Kopie.

ÖFFENTLICHES GYMNASIUM DER FRANZISKANER,

Kathreinstraße 6, Tel. Nr. 05223/57179, www.franziskaner-gymhall.tsn.at

Eltern vereinbaren mit dem Sekretariat telefonisch einen fixen Termin, zu dem sie mit den ausgefüllten Unterlagen an die Schule kommen. Sie erreichen das Sekretariat unter 05223/57179 in der Zeit von 08.00 – 13.00 Uhr und können für Donnerstag, 12.

Februar oder Freitag, 13. Februar sowie für Montag, 16. Februar bis Mittwoch, 18. Februar einen Termin vereinbaren.

Die Reihenfolge der Anmeldung spielt KEINE Rolle für die Aufnahme. Am telefonisch vereinbarten Termin übernimmt das Sekretariat die Unterlagen, das Original der Schulnachricht vom 06. Februar 2026 wird auf der Rückseite gestempelt, die Reihenfolge der Schulwünsche wird ebenfalls auf dem Original vermerkt. Die Nennung eines Zweit- und Drittwunsches beeinträchtigt in KEINER WEISE das Gewicht des Erstwunsches.

Bei der Anmeldung mitzubringende Unterlagen: Kopie des Jahreszeugnisses der 3. Klasse sowie das Original und eine Kopie der Schulnachricht der 4. Klasse Volksschule, jeweils eine Kopie: des Meldezettels für den Hauptwohnsitz, eines Nachweises der Religionszugehörigkeit (Taufschein), der Geburtsurkunde, des Staatsbürgerschaftsnachweises des Kindes bzw. eines Erziehungsberechtigten sowie das ausgefüllte Anmeldeformular.

BUNDESHANDELSAKADEMIE UND BUNDESHANDELSSCHULE,

Kaiser-Max-Straße 13, Tel. Nr. 050902822, www.hak-hall.at
Die Anmeldung ist von Montag 09.02.2026 bis Freitag 27.02.2026 möglich. In den Semesterferien 09.02. - 13.02.2026: Mo, Di, Do und Fr: 08:00 - 12:00 Uhr, Mi: 14:00 - 18:00 Uhr; Während der Schulzeit: Montag bis Donnerstag von 08:00 - 15:00 Uhr, Freitag 08:00 - 13:00 Uhr

Bei der Anmeldung mitzubringende Unterlagen: ausgefülltes Anmeldeformular (Download unter www.hak-hall.at/anmeldung/) und Semesternachricht der 8. Schulstufe in Original und Kopie.

Hall in Tirol, am 19. Jänner 2026
Der Bürgermeister:
Dr. Christian Margreiter eh.



Stadt Hall in Tirol

Newsletter abonnieren

Kostenlos wöchentlich
Interessantes aus
Hall in Tirol und der
Region erfahren sowie
die Haller Stadtzeitung
digital lesen

www.hall-in-tirol.at

QR-Code
scannen und
Newsletter
abonnieren

AMTliche MITTEILUNGEN

VOLKSSCHULEINSCHREIBUNG

Für alle Kinder, die sich in Österreich dauernd aufhalten, besteht die allgemeine Schulpflicht. Kinder, die bis zum 1. September 2026 das 6. Lebensjahr vollenden, werden mit Beginn des Schuljahres 2026/2027 schulpflichtig und müssen eingeschrieben werden.

Die Einschreibung in den Haller Volksschulen findet zu folgenden Zeiten statt:

VOLKSSCHULE AM STIFTSPLATZ, Schulgasse 1:

Mittwoch, 18. Feber 2026
von 08:00 bis 12:00 Uhr und von
14:00 bis 17:00 Uhr.

VOLKSSCHULE AM UNTEREN STADTPLATZ, Unterer Stadtplatz 14:

Mittwoch, 18. Feber 2026
von 08:00 bis 12:00 Uhr und von
14:00 bis 17:00 Uhr.

VOLKSSCHULE SCHÖNEGG, Kaiser-Max-Straße 46a:

Mittwoch, 18. Feber 2026
von 08:00 bis 12:00 Uhr und von
14:00 bis 17:00 Uhr.

Bei der Anmeldung sind folgende Personaldokumente bzw. Unterlagen vorzulegen:

- Geburtsurkunde des Kindes, Staatsbürgerschaftsnachweis oder ein gültiger Reisepass;
- Nachweis über die Wohnsitzmeldung
- Nachweis über die Obsorgeberechtigung
- Nachweis der Sozialversicherungsnummer
- Nachweis des religiösen Bekenntnisses

Die persönliche Vorstellung der schulpflichtig werdenden Kinder erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt. Kinder, die noch nicht schulpflichtig sind, sind auf Ansuchen ihrer Eltern oder sonstigen Erziehungsberechtigten zum Anfang des Schuljahres in die erste Schulstufe aufzunehmen, wenn sie bis zum 1. März des folgenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollenden, schulreif sind und über die für den Schulbesuch erforderliche soziale Kompetenz verfügen.

Die erforderlichen Anträge dazu sind bis spätestens 20. Feber 2026 in den Direktionen einzubringen, wo auch nähere Auskünfte erteilt werden.

SPRENGELEINTEILUNG 2026/2027:

VOLKSSCHULE AM STIFTSPLATZ:

Schulpflichtige Kinder, die in folgenden Straßen bzw. Stadtteilen wohnen, sind für den Besuch der Volksschule am Stiftsplatz eingeteilt und müssen auch dort eingeschrieben werden:

Stadtzentrum (gesamter Altstadtbereich), Aichheim, Amtsbachgasse, Bozner Straße, Breiteneggstraße, Breitweg, Bruckergasse, Eugenstraße, Fassergasse, Kiechlinger, Magdalenastraße, Rudolfstraße, Scheidensteinstraße, Schweygerstraße, Sewerstraße, Stolzstraße, Straubstraße, Zollstraße HNr. 5 und 5a.

VOLKSSCHULE AM UNTEREN STADTPLATZ:

Schulpflichtige Kinder, die in folgenden Straßen wohnen, sind für den Besuch der Volksschule am Unteren Stadtplatz eingeteilt und müssen auch dort eingeschrieben werden:

Alte Landstraße, Anna-Dengel-Straße HNr. 8, 9, 10a, 10c und 12, Bahnhofstraße, Burgfrieden, Gerbergasse, Glashüttenweg, Innsbrucker Straße, Lendgasse, Obere Lend, Reimmichlstraße, Rohrbachstraße, Rumer Steig, Saline, Schlöglstraße, Schopperweg, Sigweinweg, Uferweg, Untere Lend, Weinfeldgasse, Winterthurer Straße.

VOLKSSCHULE SCHÖNEGG:

Schulpflichtige Kinder, die in den folgenden Straßen wohnen, sind für den Besuch der Volksschule Schöneck eingeteilt und müssen auch dort eingeschrieben werden: Anna-Dengel-Straße HNr. 16, 16a, 18, 18c und 20b, Faistenbergerstraße, Galgenfeldstraße, Kaiser-Max-Straße, Krajcstraße, Max-Weiler-Straße, Milser Straße östlich vom Krankenhaus (HNr. 18 und 25), Salzburger Straße 38, Schlangelfeld, Schöneck, Sparbe-

regg, Tiergarten, Weißenbachgraben, Weißenbachstraße, Zollstraße HNr. 12f, 14d und 16a, und 16c. Diese Einteilung ist unverbindlich, da sich die Stadtgemeinde Hall in Tirol eine endgültige Entscheidung über die Sprengel-einteilung vorbehalten muss.

Allfällige Wünsche zum Schulbesuch entgegen der angegebenen Sprengel-einteilung sind unabhängig von der Anmeldung unter Angabe von Gründen bis spätestens 20. Feber 2026 beim Schulamt der Stadt Hall in Tirol, Oberer Stadtplatz 1, mittels eines Antrages (<https://www.hall-in-tirol.at/Buergerservice/Bildung/Schul-und-Personalamt>) schriftlich einzubringen.

Weitere Auskünfte über die Schuleinschreibung erteilt das Schulamt (Tel. 5845-3060).

Hall in Tirol, am 19. Jänner 2026
Der Bürgermeister:
Dr. Christian Margreiter eh.

KUNDMACHUNG

Gemäß § 5 Abs. 2 des Bundesgesetzes vom 25. April 1990 über die Berufung der Geschworenen und Schöffen (Geschworenen- und Schöffengesetz 1990) wird öffentlich kundgemacht, dass

am Mittwoch, den 25. Februar 2026, um 14:00 Uhr,

im Gemeindeamt der Stadtgemeinde Hall in Tirol – Meldeamt, Rosenhaus, Oberer Stadtplatz 2, 6060 Hall in Tirol, die Auslosung für die Geschworenen- und Schöffenzustellung der Jahre 2027 und 2028 erfolgt.

Der Bürgermeister:
Dr. Christian Margreiter eh.

BUCHBESPRECHUNG



„Auf der Sandbank der Zeit“ von Karl Schlögel, erschienen im Carl Hanser Verlag

Gestrandet auf der Sandbank der Zeit – mit dieser Metapher ist der Augenblick bezeichnet, in dem das Schiff im Wechsel der Gezeiten auf Grund läuft, wo im Sturm die Orientierung verloren zu gehen droht.

Der Träger des Friedenspreises des deutschen Buchhandels 2025 hält ein leidenschaftliches Plädoyer für eine freie, demokratische Welt. Karl Schlögel hat in seinen Büchern einem großen Publikum die Geschichte Osteuropas vermittelt. Doch das war ihm nie genug. Als Zeitgenosse beobachtet er mit dem Blick des Historikers die Umbrüche seit 1989 und notiert mit seismographischem Gespür die Verschiebungen gesellschaftlicher und politischer Kräfteverhältnisse. Noch im unscheinbarsten Detail des Alltags erkennt er Zeichen des Wandels. Er berichtet aus den Zentren und Provinzen Osteuropas, ein engagierter Kämpfer für eine demokratische Welt, erst recht nach der russischen Annexion der Krim 2014. Dieser Band versammelt Texte aus den letzten Jahren, die unentbehrlich sind zum Verständnis der Gegenwart. Ein Autor, der die Geschichte Europas neu kartiert, um sie besser zu verstehen, der mit seiner packenden Prosa ganze Welten entwirft – lehrreich, ohne je belehren zu wollen. Karl Schlögel, geboren 1948, hat an der Freien Universität Berlin, in Moskau und Sankt Petersburg Philosophie, Soziologie, Osteuropäische Geschichte und Slawistik studiert. Seine Arbeit wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet.

Ein Buchtipps der Bücherei Hall-Schöneck

Stadt Hall in Tirol



Hauskrankenpflege
Heilbehelfe
Haushaltshilfe
Beratung

Gesundheits- und Sozialsprengel

Hall i. T. · Absam · Gnadenwald · Thaur · Mils
info@sozialsprengel-hall.at | www.sozialsprengel-hall.at
6060 Hall in Tirol | Zollstraße 8 | Telefon: 05223/45604

LESERBRIEF

Der Verantwortung nachkommen

Als Hundehalter und Bürger dieser Gemeinde möchte ich ein Anliegen ansprechen, das wesentlich zur Lebensqualität in unserem Ort beiträgt: die Sauberkeit öffentlicher Wege, und Grünflächen, insbesondere während der Wintermonate.

In der dunklen Jahreszeit sowie bei Schneelage ist leider vermehrt festzustellen, dass Hundekot nicht ordnungsgemäß entfernt wird. Sobald der Schnee schmilzt, treten diese Hinterlassenschaften deutlich zutage und beeinträchtigen das Ortsbild sowie die Nutzung öffentlicher Flächen für Fußgänger, Kinder und andere Hundehalter erheblich.

Als verantwortungsbewusste Hundehalterinnen und Hundehalter sind wir uns bewusst, dass das Halten eines Hundes nicht nur Freude, sondern auch Pflichten mit sich bringt. Dazu gehört selbstverständlich die umgehende Entfernung der Hinterlassenschaften des eigenen Hundes – unabhängig von Tageszeit, Witterung oder Jahreszeit.

Sauberkeit im öffentlichen Raum ist ein gemeinschaftliches Gut. Das Verursacherprinzip stellt dabei eine faire und nachvollziehbare Grundlage dar: Wer etwas verursacht, trägt auch die Verantwortung für die Beseitigung. Dieses Prinzip schützt nicht nur das Gemeindebild, sondern auch jene Hundehalter, die sich korrekt und rücksichtsvoll verhalten. Ich möchte daher alle Hundehalterinnen und Hundehalter höflich, aber nachdrücklich ersuchen, dieser Verantwortung konsequent nachzukommen. Nur so kann unsere Gemeinde auch weiterhin ein lebenswerter und sauberer Ort für alle bleiben.

Hannes Steinkellner, Schöneegg

**Restmüll- & Biomüllsäcke**

Mit ihrer BÜRGERKARTE bekommen Sie im Stadtservice (Rathaus-Innenhof, EG) und am Recyclinghof Ihre Restmüll- und Biomüllsäcke. ACHTUNG: Sie erhalten keinen Abholschein mehr zugesandt! Die BÜRGERKARTE ersetzt diesen.

Verschmutzungen durch Hundekot: Und wie konsequent sind Sie?

477 Hunde sind aktuell bei der Stadtgemeinde Hall gemeldet – 240.000 Kotbeutel jährlich im „Einsatz“.



In Hall stehen 24 Abgabestellen für Hundekotbeutel zur Verfügung.

UMWELT. Nach Katzen zählen Hunde zu den beliebtesten Haustieren. Das generelle Bewusstsein für die Hundekotproblematik, aber auch für die Führung des Hundes an der Leine ist bei Frauchen und Herrchen unterschiedlich ausgeprägt. Auch in Hall in Tirol ist es in manchen Gegenden ein regelrechter Spießrutenlauf, zu Fuß unterwegs zu sein. Der Haller Gemeinderat hat in der Verordnung über den Kurzleinenzwang und die Hundekotaufnahmepflicht diese klar festgelegt: Laut § 1 heißt es in der Verordnung unter dem Thema „Leinenzwang“ unter Punkt (1): Im gesamten Gemeindegebiet der Stadtgemeinde Hall in Tirol ist das unbeaufsichtigte Umherstreunenlassen von Hunden verboten. Hunde sind derart an der Leine zu führen (max. 2m), dass sie weder Personen noch Sachen behindern oder gefährden. (2) Auf landwirtschaftlich genutzten Grundflächen, wie Äcker, Wiesen, Felder, udgl., sind in der Vegetationszeit, das ist vom

01.04. bis 31.10. eines jeden Jahres, Hunde an der Leine i. S. Abs. 1 zu führen.

Hundekotaufnahmepflicht auf öffentlichen Verkehrsflächen

Im § 2 der Verordnung ist festgelegt: (1) Die Besitzer oder Verwahrer von Hunden haben dafür Sorge zu tragen, dass öffentliche Verkehrsflächen, wie Straßen, Gehsteige, Gehwege udgl. durch Hunde nicht verunreinigt werden. (2) Die Besitzer oder Verwahrer von Hunden sind verpflichtet, die durch ihre Hunde verursachten Verunreinigungen (Hundekot) umgehend zu entfernen, widrigenfalls sie zur Entfernung, Reinigung und Kostentragung für die Entfernung oder Reinigung verhalten werden können. Die Besitzer und Verwahrer von Hunden haben die Möglichkeit, sich der von der Stadtgemeinde Hall in Tirol zur Verfügung gestellten oder sonst geeigneter Gerätschaften zu bedienen. Zuwiderhandlungen gegen § 1 dieser Verordnung werden mit

einer Verwaltungs-straft bis zu 360,- Euro bestraft, Zuwiderhandlungen gegen § 2 dieser Verordnung werden mit einer Geldstrafe bis zu 72,-Euro, im Fall ihrer Uneinbringlichkeit mit Arrest bis zu 48 Stunden, bestraft.

Hundesteuerordnung mit Steuer- und Meldepflicht

In der vom Gemeinderat 2024 beschlossenen Hundesteuerordnung wird u.a. festgelegt, dass wer in der Stadtgemeinde einen über drei Monate alten Hund hält, eine jährliche Hundesteuer zu entrichten hat. Der Nachweis, dass ein Hund das steuerpflichtige Alter noch nicht erreicht hat, obliegt dem Hundehalter. Die Höhe für den ersten Hund beträgt derzeit 90,- Euro. Steuerbefreiungen gibt es u.a. für Assistenzhunde, Sanitäts- und Lawinensuchhunde etc. Generell gilt eine Melde- und Auskunftspflicht, die unter § 7 dieser Verordnung geregelt ist: (1) Wer im Stadtgebiet einen Hund erwirbt, in Pflege nimmt oder mit einem solchen zuzieht, hat diesen binnen einer Woche bei der Stadtgemeinde anzumelden. Neugeborene Hunde sind binnen einer Woche nach Ablauf des dritten Monats zu melden.

Gehsteige, Straßen, Grünflächen und Parks

Dass auch Hall beim Thema „Hundekot“ keine Insel der Seligen ist – siehe Leserbrief – das ist selbst den meisten HundehalterInnen durchaus bewusst. Hunde haben zu Recht den Ruf als „besten Freund des Menschen“. Bei aller Tierliebe sollte jedoch den BesitzerInnen klar sein, dass ihr Vierbeiner nicht immer auf Gegenliebe stößt. Verständnis ist daher von beiden Seiten gefragt. Zurück zum Thema „Geruchsbelästigung“. Dieses gilt auch dann, wenn ein Hund vor ein Geschäftslokal oder ein Wohnhaus pinkelt. Das mag zwar straffrei sein – ist aber geruchstechnisch und in Sachen Ärgernis ähnlich unangenehm, wie den Hundekot liegenzulassen.

Mehr Information unter:
www.hall-in-tirol.at/Rathaus/verordnungen

Wettkampferfahrung gesammelt

Gemeinsames Trainingslager der SU citynet Hall in den Semesterferien in Borgo di Valsugana geplant.

SPORT. Mit einem Team von 17 Aktiven war die SU citynet Hall bei der offenen Salzburger Hallenlandesmeisterschaft vertreten und stellte sich dabei einer einer stark besetzten Konkurrenz aus dem In- und Ausland. Für einen Teil der Schwimmerinnen und Schwimmer war es der erste große Auswärtswettkampf, entsprechend hoch waren Aufregung, Motivation und Lernfaktor.

Starke Konkurrenz in Salzburg

Das Wettkampfprogramm verlangte den Aktiven einiges ab: dichte Zeitpläne, zahlreiche Starts und das stark besetzte Teilnehmerfeld sorgten für ein anspruchsvolles Programm. Dennoch präsentierte sich die Mannschaft der SU citynet Hall geschlossen und fokussiert. Neben mehreren guten Platzierungen und persönlichen Fortschritten stand vor allem für die Jüngeren das Sammeln von Wettkampferfahrung im Vordergrund. Da bot dieser Wettkampf eine wertvolle Gelegenheit, sich erstmals außerhalb des gewöhn-

ten Umfelds zu beweisen und wichtige Eindrücke für die weitere Wettkampfeinsätze mitzunehmen. Die Älteren bestätigten mit ihren Zeiten ihre Traininsarbeit und konnten mit etlichen Top 3 Platzierungen überzeugen.

Bevor es Ende Februar bei den Tiroler Hallenmeisterschaften um die regionalen Meistertitel geht, fährt die SU citynet Hall in den Semesterferien gemeinsam mit dem WSV St. Johann nach Borgo di Valsugana ins Trainingslager.



Für die Jüngeren der Schwimmunion stand Erfahrungssammeln im Vordergrund.



Die Heizkosten im Blick behalten

Die Hall AG zeigt in einer kurzen Zusammenfassung auf, wie das Winterwetter 2025/26 die Heizkosten beeinflusst.

WOHNEN. Der Winter 2025/26 startete kälter als im Vorjahr, insbesondere im November und Jänner, was zu einem deutlich höheren Heizbedarf führte. Der Dezember 2025 fiel hingegen milder aus als im Vorjahresmonat, wodurch sich der Heizaufwand etwas verringerte. Verbraucher sollten bei der Planung ihrer Heizkosten diese Witterungseinflüsse berücksichtigen, da sie unabhängig von den Energiepreisen die Kosten spürbar beeinflussen.

Haller Stadtmeisterschaft Schilaulauf

Am Sonntag, 22. Feber finden am Glungezer die Bewerbe für Kinder, Jugendliche und Erwachsene statt.

SPORT. Los geht es um 10 Uhr beim Starthaus Wendelin mit der Klasse „Bambini“, um 10:15 Uhr folgen Kinder, Schüler, Jugendliche und Erwachsene. Durchführender Verein ist der Schiclub Hall-Absam, den Rettungsdienst übernimmt die Bergrettung Hall und die Glungezer Bergbahnen, Preise stellt die Stadt Hall. Nennungen für die Haller Stadtmeisterschaften sind ab sofort möglich unter info.rtzglungezer@gmail.com. Nennschluss ist für alle Klassen Freitag, 20. Feber um 10.00 Uhr, Nachnennungen vor Ort sind nicht möglich.

Gruppenwertung

Auch heuer wird wieder die Gruppenwertung für Schulen und Kindergärten durchgeführt. Die Haller Schulen und Kindergärten sind aufgerufen, Gruppen mit drei bis max. fünf WettläuferInnen gemischte Teams möglich) zu melden.

Gästeklasse

Offen für alle nicht in Hall wohnhaften Personen. Das Nenngeld in der Gästeklasse beträgt 12,- Euro (wird bei der Startnummernausgabe eingehoben); für Mitglieder von anderen Haller Sportvereinen frei (Mitgliedsausweis erforderlich!). Nachnennungen (gilt nur für Gästeklasse): 15,- Euro.

Startnummernausgabe

Diese erfolgt im Gasthaus Halsmarter am Renntag von 8:30 bis 9:30 Uhr.

Siegerehrung

Alle TeilnehmerInnen sind zur gemeinsamen Siegerehrung vor dem Gasthof Halsmarter geladen. Diese findet ca. 1 Stunde nach dem Rennen statt. Nur in den Bambini- und Kinderklassen (Jahrgang 2018 und jünger) werden bei Torfehlern Strafsekunden dazugerechnet. In allen übrigen Klassen gelten die allgemeinen Wettkampfbestimmungen.

Mehr Informationen zum durchführenden Verein online unter: www.sc-hall-absam

Tiroler Frauenpreis

Besonderes Engagement für Gleichstellung wird vom Land Tirol gewürdigt. Nominierungen sind noch bis 16. Feber möglich.

SOZIALES. Der Preis ist mit 5.000,- Euro dotiert und wird jährlich vergeben. Er soll das Wirken von Frauen sichtbar machen, dazu ermutigen, sich selbst für Gleichstellung stark zu machen, und Vorbilder für andere Frauen und Mädchen hervorheben. Damit eine Frau den Preis erhalten kann, muss sie nominiert werden.

Die Richtlinie sowie das Formular zur Anmeldung finden sich unter: www.tirol.gv.at/frauenpreis



Dacheindeckungen- und Sanierungen in Blech, Holz und Ziegel ■ Holzbau für Carports, Dachstühle und Terrassen ■ Glasbau und Glaszuschnitte für Innen- und Aussenbereich

Anker
Dach + Glas
GmbH & Co KG
6060 Hall
Lorettostraße 6
Tel. 05223/57440,
info@anker-glas.at
www.anker-glas.com

BEZAHLTE ANZEIGE

Wichtige Erneuerung der Infrastruktur

Am Schopperweg werden Kanal-, Fernwärme-, Wasser- und Stromleitungen erneuert bzw. getauscht.

VERKEHR. Während der bis Mai dauernden Arbeiten zwischen den Objekten Schopperweg Nr. 9 und Schopperweg Nr. 26 ist eine Durchfahrt für den Verkehr im Bereich des Schopperweges nicht möglich. Um dennoch die Erreichbarkeit aller Objekte während der Bauphase zu gewährleisten, wurde am östlichen Ende des Glashüttenweges für die Dauer der Baustelle ein Ersatzweg eingerichtet, welcher zum nördlichen Ende des Innweges führt. Durch diese Maßnahme bleiben alle Objekte durchgehend für den Individualverkehr, den Straßen- und Versorgungsdienst als auch für die Blaulichtorganisationen jederzeit erreichbar.

Notweg wird künftig je nach Bedarf geöffnet

Der Ersatzweg kann nach Abschluss der Bauarbeiten als Geh- und Radwegverbindung weiter bestehen bleiben und bildet zukünftig einen wichtigen Ringchluss, falls der Schopperweg



Am Schopperweg starteten vergangene Woche die umfangreichen Arbeiten.

bspw. aufgrund eines Rohrbruchs oder aufgrund einer notwendigen Straßeninstandsetzung nicht befahrbar sein sollte. Eine mechanische Sperre (Poller) wird außerhalb eines solchen Umstandes die Durchfahrt für mehrspurige Fahrzeuge verhindern. Die Buslinie 1a und 1b wird für die Dauer der Bauarbeiten auf die

Anna-Dengel-Straße umgeleitet. Für die dadurch entfallenden die Haltestellen „Sportplatz Lend“, „Glashüttenweg“ sowie „Untere Lend Innweg“ wurden zwei Ersatzhaltestellen im Bereich der Kreuzung Untere Lend / Anna-Dengel-Straße sowie am östlichen Ende der Anna-Dengel-Straße eingerichtet.

KLAPPERLAPLAPP

Musikalische Sprachspielereien mit JuJu und Franz am Sonntag, 1. März um 15 Uhr im Kulturlabor Stromboli – ab 4 Jahren.

KINDER. Mit einem Lexikon voll „verbuchselter Wechstaben“ und waghalsigen Zungenbrechern versprach-basteln JuJu und Franz leise Laute zu schrillen Tönen, neuen Musikstücken und mitreißenden Liedern. Franz hat ihre Sammlung an Instrumenten und Koffern erweitert: Stolz präsentiert sie neben ihrem Akkordeon noch weitere Musikinstrumente. Darunter auch eine rätselhafte Klopffmaschine, die neben beeindruckenden Klängen noch ganz andere spannende Dinge erzeugen kann und für clowneske Turbulenzen und schräge Überraschungen sorgt. Begleitet von Musik, die mal liedhaft, mal klangmalerisch und atmosphärisch ist, macht sich das Ensemble auf Konzertreise und feiert spielerisch und reimvergnügt die Poesie und Vielfalt der Sprache(n). Gemeinsam mit den Kindern wird gesungen, gespielt, gereimt, gedacht und herzlich gelacht. Dauer: 50 Minuten.



JuJu und Franz im Kulturlabor: Tickets unter www.stromboli.at

WIR GARANTIEREN FÜR FRISCHE & QUALITÄT!
WIR VERWENDEN KEINE DOSENPRODUKTE

Tel. 05223-52 603 oder 0676-57 31 310
Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag
11 bis 14 und 17 bis 22 Uhr
Montag & Dienstag Ruhetag!

MITTAGSMENÜS
Mo - Fr bis zu 7 verschiedene ab € 12,40

ORIGINAL ITALIENISCHE KÜCHE
Pizza-Pasta-Grill
www.per-tutti.at

Café · Pizzeria · Ristorante

per tutti

Fam. Behruzzi · Lendgasse 2
Münzergasse · Hall in Tirol

KLEINANZEIGEN

■ WSV im „Kunterbunten Laden – Kinder Second Hand“ in Hall!

Preiswerte Winterbekleidung, Winterschuhe/-Stiefel, Schibekleidung, Wintersportartikel u.v.m. – **gesamte Saisonware um 50 % reduziert** (ausgenommen markierte Artikel)! Aktuell findet Ihr bei uns eine große Auswahl an **Faschingskostümen und Zubehör** außerdem viele tolle Spielsachen, Spiele, Bücher, Puzzle, CDs/DVDs/Tonies! DO 9-12, FR 9-17, SA 9.30-12 Uhr, Tel. 0680/2229412

■ Äpfel und Apfelsaft ab Hof

Verkauf, Familie Lechner, Heiligkreuz
Purnerstraße 8, Tel. 0676/7490422

■ Wir haben immer einen guten Grund für ein neues Projekt! Warum nicht Ihren?

Als renommierter Bauträger suchen wir tirolweit Grundstücke sowie renovierungsbedürftige Häuser und garantieren Ihnen eine vertrauliche und rasche Abwicklung. **Realbau GmbH** Tel. 0676/881811611

■ Familie mit zwei Kindern sucht **neues Zuhause zur Miete**. 4-5-Zimmer-Wohnung oder Haus mit Garten in **Hall, Mils oder Absam**. Langfristig interessiert. Tel. 0699/10194736

■ **Tigerkatze vermisst!** Seit Mitte Jänner ist Kater Leo (**Kurzhaar**,

oranges Fell, schwarze Nase) aus der Weinfeldgasse in Hall abgängig. Hinweise zum Aufenthaltsort von Leo werden erbeten unter Tel. 0676/5422594

■ **TG-Abstellplatz** in gepflegter Wohnanlage in **Heiligkreuz/Hall i. T.** zu vermieten, 98,- Euro, Tel. 0650/880063

■ **Cafe im Zeindlhaus sucht Mitarbeiter/in** für 20-30 Stunden/Monat. Bewerbungen bitte unter: cafezeindl@icloud.com

■ **Sie möchten eine Anzeige aufgeben? Schreiben Sie uns:** m.ha@ablingergarber.com

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Hall, Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5845 3017, Fax DW 210; stadtzeitung@stadthall.at **Redaktion:** Gregor Jenewein **Inseratenverwaltung:** Mag. Marion Halper (Ablinger Garber), Tel. 05223/513-31, m.ha@ablingergarber.com; **Anzeigenverwaltung, Produktion:** Ablinger Garber, Medienturm, 6060 Hall in Tirol **Druck:** Aristos Druckzentrum/Dinkhauser Kartonagen, Josef Dinkhauser Straße 2, 6060 Hall in Tirol **Grundlegende Richtung:** Amtliche Mitteilungen und Berichte der Stadtverwaltung.

Produziert in Hall

[A] Ablinger Garber



Dinkhauser Kartonagen